Musterdrehbuch

Szene / Sequenz	Sprechertext	Grafiken / Bildelemente	Ton / Geräusche	Regieanweisungen
Intro	Virtuelles Wasser	Schriftzug «Virtuelles Wasser»	• Wassertropfen	
Szene 1 Ohne Wasser kein Leben	Ohne Wasser (1) kein Leben. Wir brauchen Wasser (2) zum Trinken, (3) zum Kochen, (4) zum Putzen, (5) zum Kleiderwaschen, (6) für die tägliche Körperpflege (7) und (8) für vieles mehr.	(1) Junge (2) Wasserglas (3) Grosser Kochtopf (4) Wischeimer und -Mopp (5) Waschmaschine (6) Dusche (7) Malkasten mit Wasserglas (8) Blumentopf	• Wassertropfen • Wischgeräusche (erscheinen immer dann, wenn Bildelemente in den Bildraum geschoben oder abgeräumt werden)	• (1) von unten in Bildmitte schieben • (2) bis (8) nacheinander rund um (1) anordnen • Abräumen, d.h. alle Bildelemente werden gleichzeitig entfernt, indem diese mit beiden Händen und Unterarmen nach unten (aus dem Bildraum hinaus) geschoben werden
Szene 2 Wasserverbrauch in der Schweiz	In der (1) Schweiz verbraucht eine (2) Person rund (3) 160 Liter Wasser pro Tag. Das entspricht der Menge Wasser, die in einer Badewanne Platz findet.	(1) Umrisskarte der Schweiz (2) Junge, winkend (3) Badewanne mit Entchen und Aufschrift 160 L	• Wischgeräusche	• (1) in die linke Bildhälfte schieben • (2) in die rechte Bildhälfte schieben • (3) auf (1) legen • Abräumen
Szene 3 Eigentlicher Wasserverbrauch	(1) Unser eigentlicher Wasserverbrauch ist aber noch viel grösser. Denn auch in Lebensmitteln (2) (3) (4), die wir zu uns nehmen, und in Gegenständen, die wir täglich brauchen (5) (6), steckt Wasser. Wie kann das sein?	(1) Junge (2) Rüebli (3) Kaffee (4) Hamburger (5) Stuhl (6) Laptop	• Wischgeräusche	• (1) von unten in Bildmitte schieben, danach • (2) (3) rechts oben, (4) links oben, (5) links unten sowie (6) rechts unten rund um den Jungen anordnen • Abräumen

Szene / Sequenz	Sprechertext	Grafiken / Bildelemente	Ton / Geräusche	Regieanweisungen
Szene 4 Beispiel T-Shirt	(1) Dieses (2) T-Shirt beispielsweise: Für die Herstellung dieses Kleidungsstücks wurden (3) 6400 l Wasser benötigt. (4) Dies entspricht (5) 40 Badewannen voller Wasser! Wie aber gelangt so viel Wasser in ein einziges T-Shirt?	(1) Junge mit … (2) … verschiebbarem T-Shirt (3) Aufdruck 6400 l (schwarze Schrift auf weissem Grund) (4) Gleichzeichen (5) 40 Badewannen (aufgedruckt auf einem Rechteck: 5 × 8 Badewannen)	• Wischgeräusche • Bei der Einblendung der Badewannen: Geräusch, als würde jemand Behälter mit Wasser auffüllen	• (1) In halbnaher Einstellung (Junge nur von der Hüfte an aufwärts sichtbar) in die rechte Bildhälfte schieben • Dem Jungen (1) das verschiebbare T-Shirt (2) « ausziehen » und in die linke Bildhälfte schieben • Auf dieses T-Shirt (2) den Aufdruck 6400 l (3) schieben (etwa auf Brusthöhe) • Zwischen T-Shirt (2) und Junge (1) ein Gleichzeichen (4) platzieren • Junge (1) abräumen und an gleicher Stelle 40 Badewannen (5) (im Rechteck angeordnet) in den Bildraum schieben, sodass sich jetzt das T-Shirt (2) mit dem Aufdruck 6400 l (3) und (5) gegenüber stehen • Abräumen
Szene 5 Reise nach Südindien	(1) (2) (3) Fliegen wir zur Beantwortung der Frage dorthin, wo das T-Shirt entstanden ist. Die Reise beginnt (4) hier. Auf einer (5) Baumwollplantage in Südindien.	(1) Weltkarte (Europa, Nordafrika, Indien und China gut sichtbar) (2) Erster schwarzer Punkt, der die Schweiz markiert (3) Kleiner Junge im Kreis, neben dem ersten schwarzen Punkt, der die Schweiz markiert (4) Zweiter schwarzer Punkt, der Südindien markiert (5) Baumwollarbeiter im Kreis, neben dem zweiten schwarzen Punkt, der Südindien markiert	• Flugzeuggeräusch	• Weltkarte (1) in den Bildraum schieben. Sie ist so gross, dass sie den ganzen Bildraum abdeckt • Kurz nacheinander den kleinen Jungen (2) und den ersten Punkt (3) auf die Schweiz setzen, dann den zweiten Punkt (4) und den Baumwollarbeiter (5) auf Südindien schieben. Während dieser Punkte-Aktion ist im Hintergrund ein Flugzeuggeräusch zu hören. (Evtl. mit dem Computer animieren) • Abräumen

Szene / Sequenz	Sprechertext	Grafiken / Bildelemente	Ton / Geräusche	Regieanweisungen
Szene 6 Baumwollpflanze und deren Wasserverbrauch	Sehr viele Kleidungstücke werden aus (1) Baumwolle gefertigt. Die Baumwollpflanze braucht zum Wachsen (2) viel Sonne (3) und sehr viel Wasser. (4) Für die Produktion der Baumwolle unseres T-Shirts werden (5) 4400 l Wasser benötigt. Stell dir vor, (6) das ist die Menge Wasser, die in (7) 27 Badewannen Platz findet! Eigentlich würde bereits (8) die Hälfte dieser Wassermenge genügen. Aber beim (9) Bewässern verdunstet sehr viel Wasser und nur (10) die Hälfte des Wassers erreicht überhaupt die Wurzeln der Pflanze.	(1) Baumwollpflanze mit Wurzeln in Erde (2) Sonne mit Sonnenstrahlen (3) Giesskanne mit Wasserstrahl (4) Giesskanne (ohne Wasserstrahl) (5) Aufdruck 4400 l (schwarze Schrift auf weissem Grund) (6) Gleichzeichen (7) 27 Badewannen (aufgedruckt auf einem Rechteck: 5 × 5 plus 2 Badewannen) (8) Giesskanne mit Wasserstrahl (9) Erster Pfeil in der Farbe des Wassers (10) Erster Pfeil in der Farbe des Wassers	• Wischgeräusche • Während des «Giessens»: Giessgeräusche • Bei der Einblendung der Badewannen: Geräusch, als würde jemand Behälter mit Wasser auffüllen	• (1) von unten in den Bildraum (unmittelbar links von Bildmitte) schieben (Wurzeln mit Erde sind knapp sichtbar) • (2) von links oben in den Bildraum schieben • (3) von rechts einschieben, «giessen» und dann wieder abräumen • Links von der Baumwollpflanze (1) die Giesskanne ohne Wasserstrahl (4) schieben, auf diese Giesskanne den Aufdruck 4400 l (5) schieben • (6) über die Baumwollpflanze (1) schieben • (7) in den rechten Bildraum schieben • Alles abräumen ausser Sonne und Baumwollpflanze mit Wurzeln in Erde • (1) wird noch etwas weiter nach oben geschoben, so dass jetzt auch die Wurzeln in der Erde gut sichtbar sind. (8) rechts von der Baumwollpflanze ins Bild schieben (Pflanze wird «bewässert») • Erster Pfeil (9) links von der Pflanze ins Bild schieben, so dass er von der Erde aus in Richtung Sonne weist (Wasser verdunstet) • Zweiter Pfeil (10) rechts von der Pflanze ins Bild schieben, sodass er von der Giesskanne aus in Richtung Wurzeln der Pflanze zeigt (Wasser erreicht die Wurzeln der Pflanze) • Abräumen

Szene / Sequenz	Sprechertext	Grafiken / Bildelemente	Ton / Geräusche	Regieanweisungen
Szene 7 Ernte; Verarbeitung zu Stoff	(1) Als nächstes wird die (2) Baumwolle geerntet, (3) in Ballen gepresst und (4) zur Verarbeitung in die (5) Fabrik gefahren. Das ist die nächste Station auf der Reise unseres T-Shirts. Die Baumwolle wird dort mit (6) Wasser gereinigt und (7) anschliessend zu Stoff gewoben.	(1) Baumwollernte (Baumwollbällchen von Pflanze abzupfen) mit 2 Baumwollarbeiterinnen (2) Erster schwarzer Pfeil nach rechts (3) Baumwollballen auf dem Kopf eines Trägers (4) Zweiter schwarzer Pfeil nach unten links (5) Fabrik (6) Dritter schwarzer Pfeil nach rechts (7) Weisser Stoffballen	• Wischgeräusche • Plätscherndes Wassergeräusch, während die Sprecherin von der Reinigung der Baumwolle mit Wasser spricht	• (1) ins linke obere Viertel des Bildraumes schieben, rechts davon (2) platzieren, wieder rechts davon (3) platzieren • Von (3) aus den Pfeil (4) so platzieren, dass er in das linke untere Viertel weist, dann (5) ins linke untere Viertel schieben • Rechts von (5) den Pfeil (6) platzieren, wieder rechts davon (7) von unten her ins Bild schieben • Abräumen
Szene 8 Färben	(1) Viele (2) Kleider sind nicht einfach weiss, sondern ziemlich bunt. Darum wird der Stoff in einer anderen Fabrik in grossen Farbbädern (3) eingefärbt. Auch diese Station des T-Shirts braucht viel Wasser!	(1) Weisser Stoffballen (2) Farbbad, in dem 2 Stoffballen nebeneinander Platz haben (3) Grüner Stoffballen	• Wischgeräusche • Beim Eintauchen des weissen Stoffballens in das Farbbad ist ein Wassergeräusch zu vernehmen	• Stoffballen (1) ins linke obere Viertel des Bildraumes schieben • (2) in die untere Mitte des Bildraumes schieben (dahinter befindet sich bereits (3) (rechte Seite), aber noch unsichtbar) • Weisse Stoffballen (1) ins Farbbad (2) tauchen, d.h. hinter das Farbbad (linke Seite) schieben • Gleich anschliessend den grünen Stoffballen (3) hinter dem Farbbad (rechte Seite) herausziehen (evtl. animieren mit dem Computer) • Abräumen

Szene / Sequenz	Sprechertext	Grafiken / Bildelemente	Ton / Geräusche	Regieanweisungen
Szene 9 Wasserrechnung	Zum Wasser (1), das für die Produktion der Baumwolle (2) benötigt wurde, (3) zählen wir nun das Wasser, (4) das für das Reinigen der Baumwolle und das (5) Färben des Stoffes gebraucht wurde, dazu: Für die beiden Arbeitsschritte (6) werden nochmals 2000 l Wasser benötigt. (7) Insgesamt wurden bei der (8) Herstellung des T-Shirts (9) 6400 l Wasser verbraucht.	(1) Baumwollpflanze (2) 4400 l (3) Pluszeichen (4) Wasserbottich (5) Farbbad (6) 2000 l (7) Gleichzeichen (8) Grünes T-Shirt des Jungen (9) Aufdruck 6400 l (schwarze Schrift auf weissem Grund)	• Wischgeräusche	• (1) in die Nähe des linken Bildrandes schieben (waagrechte Bildmitte), (2) unterhalb von (1) platzieren • Rechts von (1) und (2) das Pluszeichen (3) platzieren (waagrechte Bildmitte) • Rechts davon auf einer senkrechten (unsichtbaren) Linie (4) und (5) platzieren • (6) unterhalb von (5) platzieren, auf gleicher Höhe wie Bildelement (2) • Rechts anschliessend (7) platzieren, auf gleicher Höhe wie (3) • Schliesslich rechts von (7) T-Shirt (8) in den rechten Bildraum schieben, dann Aufdruck 6400 l (9) auf T-Shirt schieben • Abräumen
Szene 10 Reise von Südindien über China in die Schweiz	Der gefärbte (1) (2) (3) Stoff gelangt nun auf dem Wasser- oder dem Luftweg nach (4) China. (5) Dort wird er in grossen Fabriken zugeschnitten und zu Kleidungsstücken zusammengenäht. Das T-Shirt tritt die letzte Etappe seiner Reise an. In der Schweiz angekommen, gelangt es in (6) den Kleiderladen.	(1) Weltkarte (Europa, Nordafrika, Indien und China gut sichtbar) (2) Kleiner Junge im Kreis, der in Europa positioniert ist (3) Erster schwarzer Punkt, der Südindien markiert (4) Zweiter schwarzer Punkt, der Südostchina markiert (5) Grünes T-Shirt des kleinen Jungen im Kreis, neben dem ersten schwarzen Punkt (6) Dritter schwarzer Punkt, der die Schweiz markiert	• Flugzeuggeräusch	• Weltkarte (1) in den Bildraum schieben, wobei der Junge (2) und der Punkt (3) bereits auf der Weltkarte liegen • Während das grüne T-Shirt (4) und der Punkt (5) auf Südostchina geschoben werden, ist im Hintergrund ein Flugzeuggeräusch zu hören • Während im Anschluss daran Punkt (6) auf die Schweiz gelegt wird, ist im Hintergrund erneut ein Flugzeuggeräusch zu hören (evtl. mit dem Computer animieren) • Abräumen

Szene / Sequenz	Sprechertext	Grafiken / Bildelemente	Ton / Geräusche	Regieanweisungen
Szene 11 Reisestrecke des T-Shirts	(1) Wenn du dann dein neues T-Shirt zum ersten Mal anziehst, hat es bereits eine Reise von 13 000 km hinter sich. (2) Für die gleiche Strecke müsste man 45-mal zwischen Genf und Zürich hin und her fahren.	(1) Grünes T-Shirt mit weissem Aufdruck 13 000 km (auf Brusthöhe) und unterhalb davon 6400 l (2) Auto (PW) mit Auspuffgasen	• Geräusch eines fahrenden Autos	• (1) wird von unten in die Mitte des Bildraums geschoben • Im Augenblick, wo die Sprecherin mit dem zweiten Textblock («Für die gleiche Strecke…») beginnt, fährt das Auto (2) (von Hand geschoben) von links kommend ins Bild, saust über den unteren Bildrand, bis es hinter dem rechten Bildrand verschwindet • Wiederholung der Autoszene in umgekehrter Richtung: D.h. Auto kommt jetzt von rechts (evtl. mit dem Computer animieren) • Abräumen
Szene 12 Verstecktes Wasser überall	Aber nicht nur in T-Shirts versteckt sich eine grosse Menge Wasser. In einer (1) Tasse Kaffee sind es (2) 250 l Wasser – und in einem (3) Hamburger sogar (4) 2500 l (4).	(1) Kaffeetasse (2) 250 l (3) Hamburger (4) 2500 l	• Wischgeräusche	• (1) in die linke Hälfte des Bildraumes schieben, (2) unterhalb von (1) platzieren • (3) in die rechte Hälfte des Bildraumes schieben, (4) unterhalb von (3) platzieren • Abräumen
Szene 13 Virtuelles Wasser	In der Schweiz braucht jede Person pro Tag also viel mehr als nur eine Badewanne voll Wasser. (1) In fast allen (2) Lebensmitteln und (3) Gegenständen ist Wasser (4) drin – auch wenn es (5) unsichtbar ist. Dieses versteckte Wasser wird (6) virtuelles Wasser genannt.	(1) Kaffeetasse (2) Hamburger (3) Rüebli (4) Stuhl (5) Laptop (6) Schriftzug «Virtuelles Wasser»	• Wischgeräusche • Wassertropfen, sobald der Schriftzug «Virtuelles Wasser» im Bild liegt	• Alle Bildelemente (1) bis (5) nacheinander in den Bildraum schieben: Oben links Kaffeetasse (1), oben Mitte Hamburger (2), oben rechts Rüebli, unten links Stuhl (4), unten rechts Laptop (5) • In die waagrechte Mitte den Schriftzug «Virtuelles Wasser» (6) schieben • Abräumen